



Die Schaltung stellt einen AM-Demodulator mit Regelstufe dar.

Am Punkt **X** hat das Signal nun das ZF-Filter und die Diode passiert.

Die Diode läßt nur positive Halbwellen der ZF an Punkt **X** gelangen.

Resultat ist an dem Punkt schon, das noch unsymmetrische NF-Tonsignal.

Der Kondensator unter dem X hielte die HF-Amplituden konstant auf Spitzenspannung, wäre da nicht der ihm parallelgeschaltete Widerstand. Er entlädt die Spannung des Kondensators zu einer abfallenden Flanke, sodaß die NF-Hüllkurve schon fast getreulich abgebildet wird. Noch handelt es sich um ein **gleichgerichtetes HF-Signal**, mit nur positiven Spannungen (oberhalb der Null- Linie).

Der Koppelkondensator **C_k** vor dem Ausgang **NF** symmetriert danach noch das Signal.

Erst nach der Symmetrierung gibt es **positive UND negative Halbwellen**.